



# Straße überqueren mit Verkehrsinsel

Lernaktivitäten

Arbeitsmaterialien

## Rechtliche Hinweise

---

Alle auf der Website [www.mobilität-lernen.de](http://www.mobilität-lernen.de) und in den Schulungs- und Begleitmaterialien verwendeten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und Symbole sind urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige Nutzung (z.B. das Kopieren von Fotos, Bildern, Grafiken, Texten oder Symbolen und die Weiterverwendung in anderen Materialien) ist nicht zulässig bzw. nur mit ausdrücklicher Zustimmung der jeweiligen Urheber gestattet.



## **Straße überqueren mit Verkehrsinsel**

### **Lernaktivitäten**

### Arbeitsmaterialien

- Abschätzen der Geschwindigkeit des (motorisierten) Verkehrs und der eigenen Gehgeschwindigkeit in Kombination
- Links, rechts und links schauen und Blickkontakt aufnehmen
- Auf der Verkehrsinsel ein Stopp machen und den Verkehr von rechts kommend beobachten
- Wenn der Verkehr es zulässt, die Straße zügig überqueren

#### Hinweis:

Der Normalfall der Verkehrsinsel für Fußgänger ist der, dass bei einer breiteren Fahrbahn die beiden Richtungsspuren für Autos durch eine Insel für Fußgänger getrennt sind, was den zu Fuß Gehenden einen Zwischenstopp ermöglicht und es erlaubt, schon mal loszugehen, wenn die erste Fahrspur bis zur Verkehrsinsel frei ist. Außerdem ergibt sich für die mit dem Auto Fahrenden eine optische Verengung der eigenen Straße und damit eine Verlangsamung.

Bei der ersten Querung ist der Fokus auf dem Schauen nach links und bei der zweiten Querung nach rechts ausgerichtet. Da dies aber nur der Normalfall ist, und dennoch jemand aus der anderen Richtung unerlaubterweise kommen könnte (z.B. ein Radfahrer, E-Scooter-Fahrer), ist es sinnvoll, sich immer nach allen Seiten abzusichern.

Wichtig ist, dass sich Fußgänger stets vergewissern, welche Absichten die anderen Verkehrsteilnehmenden verfolgen und welche Signale sie ihnen möglicherweise geben. Dabei suchen sie stets Blickkontakt. In jedem Fall haben die Autos Vorfahrt, Fußgänger müssen eine genügend große Lücke abwarten.

Als grundsätzliches Verhalten beim Überqueren gilt immer nach links, rechts und nochmals nach links zu schauen. Dieses Verhalten soll „eingeschliffen“ werden, und deshalb ist es richtig, das auch bei jeder Überquerung zu praktizieren.

### **Was sind Lernaktivitäten?**

Die im Arbeitspaket aufgeführten Lernaktivitäten können als „roter Faden“ einer Schulungseinheit verstanden werden. Sie geben Hinweise, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten den Teilnehmenden vermittelt werden sollten. Die Lernaktivitäten orientieren sich an wichtigen Handlungsabfolgen bzw. Fähigkeiten und Fertigkeiten im Straßenverkehr. Vom Lernenden müssen diese verlässlich beherrscht werden, um sicher und eigenständig am Straßenverkehr teilnehmen zu können. Es ist Aufgabe der Fachkraft, die erforderlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Teilnehmenden zu erfassen und den Schulungsbedarf bezüglich der einzelnen Handlungsschritte zu bestimmen. Eine aufmerksame Wahrnehmung und Beobachtungen in der Realsituation sind zwingend erforderlich.

Nachfolgende Materialien bieten eine Anregung zur Umsetzung der Lernaktivitäten, decken diese aber nicht vollständig ab.



## **Straße überqueren mit Verkehrsinsel**

Lernaktivitäten

**Arbeitsmaterialien**

### **Überquerung einer Straße mit Verkehrsinsel in der Mitte der Fahrbahn im Schonraum (1/3)**

<b>Lerninhalt</b>	<p>Überquerungsmöglichkeit „Verkehrsinsel“ erkennen und sicher benutzen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verkehrssituation wahrnehmen</li><li>• Unterschiedliche Blickwinkel anderer Verkehrsteilnehmer berücksichtigen (Antizipation)</li><li>• Gefahren erkennen</li><li>• Entfernungen und Geschwindigkeiten (z. B. Autos) abschätzen</li><li>• Zügig die Straße überqueren</li></ul>
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Klebeband oder Kreide zur Kennzeichnung</li><li>• Seile</li><li>• Turnhalle, Hof oder Verkehrsübungsplatz</li><li>• Fahrrad</li></ul>
<b>Dauer</b>	30 Minuten



## **Straße überqueren mit Verkehrsinsel**

### **Überquerung einer Straße mit Verkehrsinsel in der Mitte der Fahrbahn im Schonraum (2/3)**

#### **Vorgehen**

#### **Vorbereitung:**

Gemeinsam mit der Fachkraft geht der Teilnehmende den persönlichen Weg ab. Dieser sollte bereits zuvor mithilfe der Wegeanalyse erarbeitet worden sein. Hierbei liegt der Fokus darauf, die sichere Straßenüberquerungsmöglichkeit „Verkehrsinsel“ zu erkennen, zu benennen und adäquat zu nutzen.

Bei der sich anschließenden Übung sollte stets eine Rückorientierung zur persönlichen Zielstrecke des Teilnehmenden stattfinden.

#### **Übung:**

- Mithilfe des Klebebands wird eine Verkehrsinsel dargestellt. Dazu werden die Klebestreifen zu einem Rechteck angeordnet, in dessen Innenraum der Teilnehmende stehen kann.
- Mit Hilfe von Seilen können die Straße (2 Fahrspuren) und der Gehweg (beidseitig) dargestellt werden. Die Verkehrsinsel liegt dabei in der Mitte der beiden Fahrspuren.
- Ein Teilnehmender geht als Fußgänger auf dem Gehweg bis zur Höhe der Verkehrsinsel.
- Die anderen Teilnehmenden simulieren den Auto-/Fahrradverkehr. Der Auto-/Fahrradverkehr sollte dabei auf beiden Fahrspuren stattfinden.
- Der Fußgänger steht nun am Straßenrand und soll die Straße über die Verkehrsinsel überqueren.
- Hierzu beobachtet er zunächst die Verkehrssituation und schaut dabei nach links und rechts und wieder nach links. Der Fokus liegt vor allem auf dem Schauen nach dem von links kommenden Verkehr.
- Wenn die Straße frei ist bzw. der Verkehr es zulässt (Entfernung und Geschwindigkeit der „Fahrzeuge“ beachten!), geht der Fußgänger bis zur Verkehrsinsel.
- Nähert sich hingegen ein „Fahrzeug“ von links, wartet der Fußgänger am Straßenrand und lässt das „Fahrzeug“ vorbei. Erst wenn er sicher ist, dass die Straße frei ist, geht er bis zur Verkehrsinsel.



## Straße überqueren mit Verkehrsinsel

### Überquerung einer Straße mit Verkehrsinsel in der Mitte der Fahrbahn im Schonraum (3/3)

<b>Vorgehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist der Teilnehmende auf der Verkehrsinsel angekommen, legt er einen Zwischenstopp ein, schaut wieder nach links, rechts, links. Dabei liegt der Fokus nun insbesondere auf dem Schauen nach dem von rechts kommenden Verkehr.</li> <li>• Wenn die Straße frei ist bzw. der Verkehr es zulässt (Entfernung und Geschwindigkeit der „Fahrzeuge“ beachten!), überquert der Fußgänger die Fahrspur.</li> <li>• Wichtig ist, dass sich der Teilnehmende stets vergewissert, welche Absichten die anderen Verkehrsteilnehmenden verfolgen und welche Signale sie ihm möglicherweise geben. Dabei sucht er stets Blickkontakt. In jedem Fall haben die Autos Vorfahrt, der Fußgänger muss eine genügend große Lücke abwarten.</li> </ul>
<b>Variante 1</b>	<p>Um die Bedeutung der Kommunikation (Blickkontakt) mit anderen Verkehrsteilnehmenden zu üben, kann die Situation folgendermaßen abgeändert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Fußgänger steht am Straßenrand und ein Autofahrer/Radfahrer hält an und gibt dem Fußgänger Zeichen, dass er die Straße überqueren kann.</li> <li>• Wichtig ist, dass der Lernende (nach gelungener nonverbaler Kommunikation) nur bis zur Verkehrsinsel geht. Für die Überquerung der zweiten Fahrspur gilt dasselbe Vorgehen wie oben beschrieben.</li> </ul>
<b>Variante 2</b>	<p>Wird das Vorgehen im Schonraum sicher beherrscht, sollte die Situation im Realverkehr geübt werden.</p>